

Inhalt

Vorwort & Literaturangaben 4

Methodisch-didaktische Überlegungen 5

Teil A: Basics

1. Konzeption & Ziele 7

2. Songs im Unterricht 8 - 15

- Harmonie 8
- Rhythmus 9
- Harmonie & Rhythmus: Boomwhackers 13
- Melodie 15

Teil B: Songs

1. Traditionell & andere Kulturen 16 - 30

- 500 miles away from home 16 - 19
- He's got the whole world in his hands 20 - 22
- Quodlibet 23 - 25
- Shalom chaverim 26 - 27
- Un poquito cantas 28 - 30

2. Pop 31 - 47

- Crockett's Theme 31 - 34
- Hit the road, Jack 35 - 36
- Mad World 37 - 47

3. Klassik 48 - 65

- Dvorak trifft Schubert 48 - 51
- Freude schöner Götterfunken 52 - 55
- Ja, der Vogelfänger bin ich ja 56 - 65

4. Feste & Feiern 66 - 80

- Deutschlandlied 66 - 71
- Nationalhymne & Rhythmus 72 - 74
- Schade, dass du gehst 75 - 80

Niveau

G M

G M

G

G M

E

E

G M E

M E

G M

G M

E

G M E

E

M E

Vorwort

Liebe Kolleginnen und Kollegen,

Auch die aktuelle Bildungsplanreform legt einen ihrer Schwerpunkte im Fach Musik auf gemeinsames vokales und instrumentales Musizieren. Stellvertretend für alle Bundesländer und Schulstufen formuliert der Bildungsplan 2016 für Baden-Württemberg für das grundlegende, mittlere und erweiterte Niveau: Die Schülerinnen und Schüler können vokal und instrumental gemeinsam im Klassenverband musizieren. Sie üben zielgerichtet Lieder und Musikstücke und präsentieren ihre Ergebnisse. Dabei werden Lieder unterschiedlicher Stile und Kulturen gesungen und gestaltet. In höheren Stufen können sie sie auch in selbstorganisierten Arbeitsformen bearbeiten und einsetzen.

Das vorliegende Spielbuch legt mit dieser Veröffentlichung eine Bearbeitung der beiden 2006/07 erschienenen Bände „Die Klasse groovt!“ vor und orientiert sich an der Entwicklung der Schul- und Unterrichtskultur der letzten 10 Jahre und den aktuell vorgelegten Lehrplänen.¹

Es werden Arrangements von Musikstücke in den Bereichen ...

- Traditionell & andere Kulturen,
- Pop,
- Klassik und
- Feste & Feiern

... vorgelegt, wobei die angegebenen Schwerpunkte der Niveaustufen die vielfältigen Leistungsniveaus einer Lerngruppe berücksichtigen.

Viel Erfolg beim Erarbeiten, Realisieren und Präsentieren der Songarrangements wünschen Ihnen das Team des Kohl-Verlages und

Jürgen Tille-Koch

¹ Ministerium für Kultus, Jugend und Sport Baden-Württemberg: Bildungspläne 2016 – Musik. Stuttgart 2016

Literaturangaben

- Ministerium für Kultus, Jugend und Sport Baden-Württemberg: Bildungspläne 2016 – Musik. Stuttgart 2016
- Philipzen, Matthias: Cajon. Philipzen Percussion, München 2004
- Moser, Christian/Tille-Koch, Jürgen/: Die Klasse groovt. Kohl-Verlag, Kerpen 2006
- Moser, Christian/Tille-Koch, Jürgen: Die Klasse groovt - Band 2. Kohl-Verlag, Kerpen 2007

Methodisch-didaktische Hinweise

Sozialformen

Die arrangierten Songs werden in der Regel im Klassenverband gespielt und gesungen mit Ausnahme der Instrumentaltitel „Crockett’s Theme“ (Seite 31-34) und „Dvorak trifft Schubert“ (Seite 48-51). Orientiert am Leistungsvermögen der Schülerinnen und Schüler und an den individuellen Unterrichtszielen werden die einzelnen Stimmen in Kleingruppen oder Einzelarbeit eingeübt. Die Unterrichtsplanungen werden bestimmt von der instrumentalen Ausrüstung des Musikbereiches und den in der Regel begrenzten räumlichen Möglichkeiten für Gruppenübungen.

Differenzierung

Die Songarrangements orientieren sich durchgehend an drei Niveaustufen:



Das grundlegende Niveau **G** ist mit einem Kreissymbol, das mittlere **M** mit einem Ausrufezeichen und das erweiterte Niveau **E** für Experten mit einem Stern gekennzeichnet. Die zu Beginn des Musikstückes empfohlenen Niveaustufen gelten für die meisten der im Titel arrangierten Stimmen. Andere Zuordnungen im Verlauf der Stimmen sind angegeben. Die Lehrperson kann die Niveaubezeichnung der Stimmen jederzeit dem individuellen Leistungsstand der Klasse anpassen.

Songs (Seite 16-80)

Besuchen Sie die Internetseite des Kohlverlages unter www.kohlverlag.de und geben Sie in der Suchfunktion die Bestellnummer 11923 dieses Produktes an. Dort finden Sie Hinweise zu den Gratismaterialien/Downloads. Beachten Sie auch die Hinweise in den Lehrer-Infos der entsprechenden Arrangements.

1. Traditionell & andere Kulturen (S. 16-30)

- **500 miles away from home** (S. 16-19) ○ !
Die Begleitstimme des insgesamt leicht arrangierten Songs wird durch die akkordische Begleitung zwischen den Zählzeiten von stärkeren Spielern gespielt.
- **He’s got the whole world in his hands** (S. 20-22) ○ !
Der Gospelsong kann auch ganz einfach durch Handclaps auf den Zählzeiten 2 und 4 begleitet oder ergänzt werden.
- **Quodlibet** (S. 23-25) ○
Die Volkslieder leisten einen Beitrag zur Pflege des deutschen Volksliedgutes.
- **Shalom shaverim** (S. 26-27) ○ !
Das hier gestaltete instrumentale Arrangement kann bei einer Umsetzung als Kanon nicht eingesetzt werden. Es ist lediglich möglich bei einer Beschränkung der Begleitung durchgehend über der Harmonie d-Moll.
- **Un poquito cantas** (S. 28-30) ★
Der typisch südamerikanische Rhythmus und die Herausforderung dar.

2. Pop (S. 31-47)

- **Crockett's Theme** (S. 31-34) ★
Der Song wird zur Hörvorlage mit individuell gewählten Auszügen aus dem Arrangement oder live bei erhöhten Anforderungen realisiert.
- **Hit the road, Jack** (S. 35-36) ○ ! ★
Das Bassmotiv der „Spanischen Kadenz“ bildet das Gerüst des Stückes und kann auch ohne ausgewiesene musische Fähigkeiten geleistet werden.
- **Mad World** (S. 37-47) ! ★
Das Original der Band „Tears for fears“ aus dem Jahr 1982 kann auch in einer ruhigeren Version umgesetzt werden.

3. Klassik (S. 48-65)

- **Dvorak trifft Schubert** (S. 48-51) ○ !
Die einfach gesetzten Begleitstimmen stellen keine hohen Anforderungen an die Realisation. Die beiden Themen können auch getrennt voneinander eingeübt und umgesetzt werden.
- **Freude, schöner Götterfunken** (S. 52-55) ○ !
Die einfach gesetzte „Europahymne“ kann von jeder Gruppe realisiert werden.
- **Ja, der Vogelfänger bin ich ja** (S. 56-65) ★
Außerunterrichtlich erworbene instrumentale und vokale Kenntnisse werden hier sinnvoll und qualitätssteigernd eingesetzt.

4. Feste & Feiern (S. 66-80)

- **Deutschlandlied** (S. 66-71) ○ ! ★
Die unterschiedlichen Leistungsniveaus einer Gruppe ergeben das Gesamtergebnis einer Realisation.
- **Nationalhymne & Rhythmus** (S. 72-74) ★
Für leistungsstarke Schüler eine motivierende Ergänzung zu verschiedenen Rhythmen.
- **Schade, dass du gehst** (S. 75-80) ! ★
Das dem Anlass einer schulischen Abschiedssituation charaktervoll gesetzte Musikstück wird mit eigenen Textideen ergänzt und live oder zum Playback präsentiert.

Teil A: Basics

G

- Reduzierung auf die harmonischen Grundtöne
- Realisierung zum Playback / YouTube-Video u.a.
- Live-Gesang

M

- Realisierung mit einfachen Rhythmen
- melodische und vokale Begleitung
- Live-Präsentation

E

- Realisierung mit vielfältigen Rhythmen
- melodische und vokale Begleitung mit individuell ergänzten Gestaltungselementen
- Live-Präsentation

2. Songs im Unterricht

Wesentliche Merkmale von Songs sind Harmonie, Rhythmus und Melodie. Empfehlung für den Umgang mit den Darstellungen in diesem Kapitel:

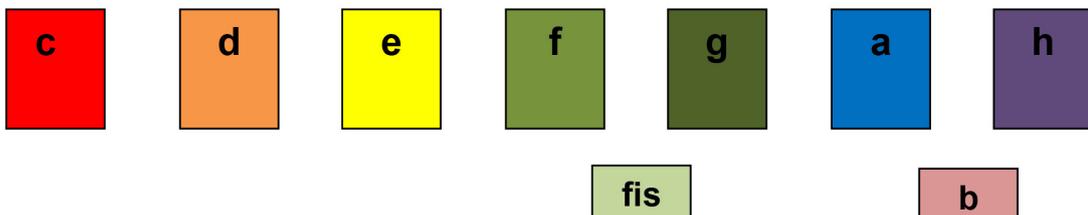
- Vorlagen mehrfach kopieren und laminieren!
- Hinweis: An den Boomwhackers orientiertes farbiges Papier verwenden!
- Im Raum aufhängen und mit freier Sicht vom Standort der Instrumente aus platzieren!

Harmonie

Harmonien sind das Ordnungssystem in der Musik. Die Farben in den folgenden Darstellungen sind an den Farben der Boomwhackers orientiert (siehe Seite 12 ff).

Harmonische Grundtöne (Grundniveau **G**)

Jeder Ton einer Tonleiter kann der harmonische Grundton eines sich darüber aufbauenden Akkordes sein. Beispiele:



Teil A: Basics

Akkorde (mittleres Niveau M)

Die harmonischen Grundtöne erfahren an dieser Stelle eine Erweiterung zu Akkorden, indem zum Grundton 2 Töne im Abstand jeweils einer Terz hinzugefügt werden (⇒ Dreiklang). Orientiert an der Tonleiter sieht diese Darstellung so aus:

Dur	C c, e, g	D d, fis, a	E e, gis, h	F f, a, c	G g, h, d	A a, cis, e	H h, dis, fis
Moll	c^m c, es, g	d^m d, f, a	e^m e, g, h	f^m f, as, c	g^m g, b, d	a^m a, c, e	h^m h, d, fis

Quintenzirkel (erweitertes Niveau E)

Orientiert an dem der harmonischen Ordnung zugrunde liegenden Quintenzirkel ergibt sich die folgende grafische Übersicht.

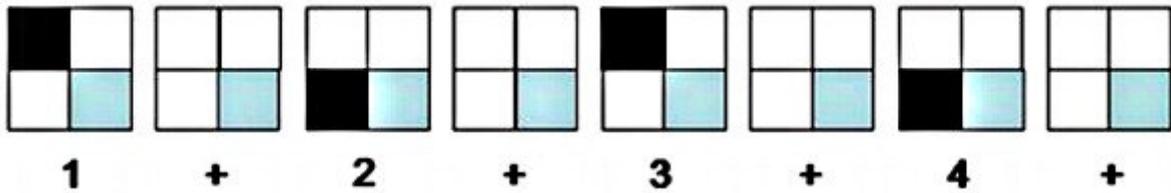
A^b a ^b , c, e ^b	E^b e ^b , g, b	B b, d, f	F f, a, c	C c, e, g	G g, h, d	D d, f [#] , a	A a, c [#] , e	E e, g [#] , h
f^m f, a ^b , c	c^m c, e ^b , g	g^m g, b, d	d^m d, f, a	a^m a, c, e	e^m e, g, h	h^m h, d, f [#]	f^{#m} f [#] , a, c [#]	g^{#m} g [#] , h, d [#]

Rhythmus

Der Rhythmus gibt die Zeitordnung der Töne und Klänge nach langen und kurzen, betonten und unbetonten Zählzeiten wieder. Er gibt jedem Song den Groove: der Groove ist das Element in einem Song, das den Zuhörer mitnimmt und nach vorne treibt. Die Textzeile in dem legendären Song „Da da da da“ der Gruppe „Trio“ passt an dieser Stelle: „Das ist der Rhythmus, bei dem man mit muss“

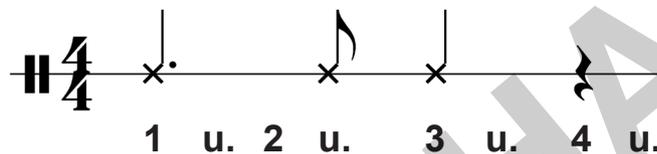
Teil A: Basics

Der Grundrhythmus des Schlagzeugs auf diese Notationsform übertragen ergibt folgendes Bild, wobei das heller gefärbte Feld schwächer angeschlagen wird:

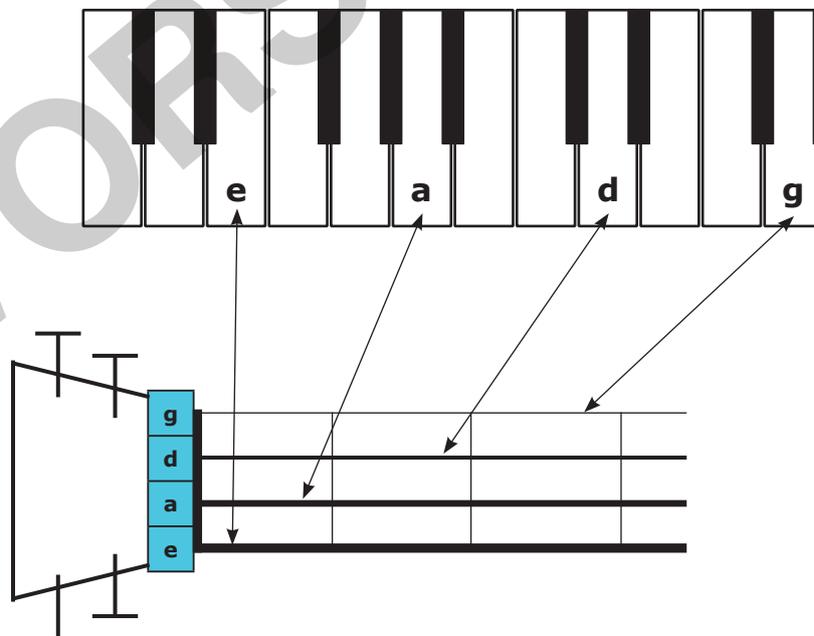


Bass

Ein typisches, rhythmisches Bassmotiv lässt sich in einer Notation so darstellen:



Dieses Bassmotiv lässt sich auf jedem tief klingenden Schlaginstrument ebenso realisieren wie über den Harmonien angepassten Grundtönen von Melodieinstrumenten. Die Bassgitarre ist besonders geeignet.



In dieser Darstellung sind die Leersaiten der 4-saitigen Bassgitarre den Tönen eines Tasteninstrumentes der entsprechenden Höhe folgend zugeordnet.

Boomwhackers können ebenfalls zur Realisierung eines Bassmotivs eingesetzt werden.

Teil B: Songs

• He's got the whole world in his hand



Lehrer-Info

Dieser amerikanische Gospelsong wurde 1927 zum ersten Mal veröffentlicht. Heute ist das Lied häufig als gemeinsamer Gesang zu Bestatungen, Begräbnis, Beisetzung und Trauergottesdienst zu hören. Der Song wird und wurde aber auch in anderen Zusammenhängen eingesetzt wie z.B. in englischen Fußballgesängen und Filmen wie „Tootsie“ (1982), „Roxanne“ (1987), „Con Air“ (1997) und „Rocket Man“ (1997).

Es können in diesem Spiritual individuelle Strophen dazu erfunden werden.

Text

He's got the whole world in his hands

amerik. Spiritual
Arr.: J. Tille-Koch

1. He's got the whole world in his hands, he's got the whole world in his hands. He's got the whole world in his hands, he's got the whole world in his hands.

2. He's got the tiny little baby in his hands. (3x)
He's got the whole world in his hands.
3. He's got you and me brother in his hands.
4. He's got the son and his father in his hands.
5. He's got the mother and the daughter in his hands.
6. He's got the sun and the moon in his hands.
7. He's got ...

Teil B: Songs

Stimmen

He's got the whole world in his hands

amerik. Spiritual
Arr.: J. Tille-Koch

1. He's got the whole world in his hands, he's got the whole world in his hands. He's got the whole world in his hands.

2. He's got the tiny little baby in his hands (3x) He's got the whole world in his hands.
3. He's got you and me brother in his hands.

4. He's got the son and his father in his hands
5. He's got the mother and the daughter in his hands.
6. He's got the sun and the moon in his hands
7. He's got

Teil B: Songs

Begleitung



He's got the whole world in his hands

amerik. Spiritual
Arr.: J. Tille-Koch

Bass



He's got the whole world in his hands

amerik. Spiritual
Arr.: J. Tille-Koch

Teil B: Songs

- „Der Vogelfänger bin ich ja“ – Arie aus der Oper „Die Zauberflöte“ von Wolfgang Amadeus Mozart



Lehrer-Info

„Die Zauberflöte“, Mozarts letztes Bühnenstück, entstand in seinem Todesjahr 1791 und ist weltweit bekannt wie kaum eine andere Oper. Sein Freund Emanuel Schikaneder bat ihn, zu seinem Libretto eine Musik zu komponieren. In seiner Geschichte, die in der Fabelwelt spielt, bestimmen Märchen, Zauber und natürlich die Liebe das Geschehen. Als „Zauber-Hilfsmittel“ dienen dem Vogelfänger Papageno Glockenspiel und Flöte. Die Flöte kommt in der vorliegenden Arie „Der Vogelfänger bin ich ja“ zum Einsatz.

Die Musikbeispiele sind abgelegt zu finden unter dem nebenstehenden QR-Code mit ...

1. ... Komplette Version mit instr. Gesangsstimme (2'33)
2. ... Playbackaufnahme Tempo 160 (2'33)
3. ... Playbackaufnahme Tempo 140 (2'52)

... und im Internet unter dem Link

<http://www.youtube.com/watch?v=b9XPv3nYkqY>



Methodisch-didaktische Hinweise

- Die Partitur und die Einzelstimmen orientieren sich an den oben genannten Versionen der CD-Aufnahme.
- Das Arrangement wird zu diesen Aufnahmen als Mitspielsatz oder als Live-Version realisiert und 4-mal gespielt.

Beachten: Der erste Durchgang wird nur instrumental gestaltet, wobei in diesem Durchgang die mit dreieckigen Symbolen versehenen Noten ausgelassen werden und nur bei der vokalen Umsetzung gelten:

Takt 8 Zählzeit 4, Takt 9, Takt 10 Zählzeiten 1 – 3.

Text in den Notationen: nur Wiederholung

- Die angegebene Instrumentierung wird dem an der Schule vorhandenen Instrumentarium angepasst. Ergänzend setzen die Schülerinnen und Schüler vorhandene Instrumente und Spielfähigkeiten individuell ein. Streichinstrumente wären für die Realisierung von Melodie, Melodie 2 und Melodie 3 ideal, was aber in der Regel nicht möglich sein wird. Die folgenden Instrumentierungsangaben sind lediglich als Vorschlag anzusehen:

Melodie 1:

Piano, Keyboard (Klangfarbe Strings), Akkordeon, Querflöte, Violine, Flöte u.a.

Melodie 2:

Piano, Keyboard (Klangfarbe Strings), Akkordeon, Bassblockflöte u.a.

Melodie 3:

Piano, Keyboard (Klangfarbe Strings), Akkordeon, Tenorblockflöte u.a.

Teil B: Songs



Stimmen

Der Vogelfänger bin ich ja

Arie des Papageno aus der Oper "Die Zauberflöte" (1791)

Text: E. Schikaneder

Musik: W.A. Mozart

Arr.: Jürgen Tille-Koch

Stimme

1. Der Vo - gel - fän - ger bin ich ja, stets
 Vo - gel - fän - ger bin ich ja, stets
 al - le Mäd - chen wä - ren mein, so -

Metallophon 1

Metallophon 2

Xylophon

Melodie

Melodie 2

Melodie 3

Bass/Boomwhackers

3

Sti. lus - tig, heis - sa, hop - sa - sa! Ich __
 lus - tig, heis - sa, hop - sa - sa! Ich __
 tausch - te ich brav Zu - cker ein! Die, __

Met. 1

Met. 2

Xyl.

Mel.

Mel. 2

Mel. 3

Bass/Bw.

Teil B: Songs

5

Sti. **D D D G D**

Vo - gel - fän - ger bin be - kannt bei
 Vo - gel - fän - ger bin be - kannt bei
 wel - che - mir - am liebs - ten wär, der

Met. 1

Met. 2

Xyl.

Mel.

Mel. 2

Mel. 3

Bass/Bw.

7

Sti. **D A⁷ D A D**

alt und jung im gan - zen Land.
 alt und jung im gan - zen Land.
 gäb' ich gleich den Zu - cker her.

Met. 1

Met. 2

Xyl.

Mel.

Mel. 2

Mel. 3

Bass/Bw.

Teil B: Songs

Begleitung

Der Vogelfänger bin ich ja

Arie des Papageno aus der Oper "Die Zauberflöte" (1791)

Text: E. Schickaneder

Musik: W.A. Mozart

Arr.: Jürgen Tille-Koch

Metallophon 1

Musical score for Metallophon 1, 4/4 time signature. The score consists of three staves. The first staff starts with a repeat sign and a fermata, followed by a 7-measure rest and a 3-measure rest. The second staff begins at measure 14 with a 4-measure rest. The third staff begins at measure 22 with first and fourth endings.

Der Vogelfänger bin ich ja

Arie des Papageno aus der Oper "Die Zauberflöte" (1791)

Text: E. Schickaneder

Musik: W.A. Mozart

Arr.: Jürgen Tille-Koch

Metallophon 2

Musical score for Metallophon 2, 4/4 time signature. The score consists of three staves. The first staff starts with a repeat sign and a fermata, followed by a 7-measure rest and a 3-measure rest. The second staff begins at measure 14 with a 4-measure rest. The third staff begins at measure 22 with first and fourth endings.

Der Vogelfänger bin ich ja

Arie des Papageno aus der Oper "Die Zauberflöte" (1791)

Text: E. Schickaneder

Musik: W.A. Mozart

Arr.: Jürgen Tille-Koch

Xylophon

Musical score for Xylophon, 4/4 time signature. The score consists of four staves. The first staff has four measures, each starting with a 1-measure rest. The second staff has four measures, each starting with a 1-measure rest. The third staff has four measures, each starting with a 1-measure rest. The fourth staff begins at measure 21 with first and fourth endings.

Teil B: Songs

Der Vogelfänger bin ich ja

Melodie 3

Arie des Papageno aus der Oper "Die Zauberflöte" (1791)

Text: E. Schikaneder

Musik: W.A. Mozart

Arr.: Jürgen Tille-Koch

Musical score for the melody of 'Der Vogelfänger bin ich ja'. The score is written in G major and 4/4 time. It consists of six staves of music, with measure numbers 4, 7, 10, 13, and 18 indicated at the beginning of their respective staves. The melody is simple and repetitive, characteristic of Papageno's aria.

Bass

Der Vogelfänger bin ich ja

Arie des Papageno aus der Oper "Die Zauberflöte" (1791)

Text: E. Schikaneder

Musik: W.A. Mozart

Arr.: Jürgen Tille-Koch

Bass/Boomwhackers

Musical score for the bass part of 'Der Vogelfänger bin ich ja', designed for Boomwhackers. The score is written in G major and 4/4 time. It consists of four staves of music, with measure numbers 6, 11, and 19 indicated at the beginning of their respective staves. The notes are represented by colored squares: green for G, orange for A, blue for B, red for C, and purple for D. The rhythm is simple and repetitive, matching the melody.